

**Prüfungsordnung für das Fach Geographie
im Rahmen der Prüfungen im Studium für das
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
(Rahmenordnung LABG 2009)
vom 11. Dezember 2013**

Aufgrund § 1 Abs. 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 6. Juni 2011 (AB Uni 13/2011, S. 879)), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungsordnung vom 24. Juli 2013 (AB Uni 23/2013, S. 1685), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Geographie im Rahmen der Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education (nach Rahmenordnung LABG 2009) umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

1. Modul 1 „Geographiedidaktik II Vertiefung“	5 LP	(Notengewichtung 7/25)
2. Modul 2 „Mensch-Umwelt-Beziehung“	5 LP	(Notengewichtung 4/25)
3. Modul 3 „Geographiedidaktik III Spezialisierung“	8 LP	(Notengewichtung 8/25)
4. Modul 4 „Meine Geographie“	7 LP	(Notengewichtung 6/25).
- (2) Hat die Studierende/der Studierende während ihres/seines Studium im Zwei-Fach-Bachelor Geographie nicht das Wahlpflichtmodul 9a „Geographiedidaktik I Grundlagen“ erfolgreich absolviert, so ist dieses bis zur Ausgabe des Zeugnisses nachzuholen.
- (3) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden. Studienleistungen werden nicht benotet. Ausnahme ist die Studienleistung im Modul Geographiedidaktik III Spezialisierung.

**§ 2
Masterarbeit**

- (1) Es wird empfohlen, eine fachdidaktische Masterarbeit zu schreiben. Wahlweise besteht die Möglichkeit, auch eine Masterarbeit in der Fachwissenschaft anzufertigen.
- (2) Das Thema für eine Masterarbeit im Fach Geographie wird erst ausgegeben, wenn das Modul 1 „Geographiedidaktik II Vertiefung“ erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem sollte im Modul „Geographiedidaktik III Spezialisierung“ das Seminar „Geographiedidaktisch Forschen“ besucht worden sein.

- (3) Die Masterarbeit als Teil der Masterprüfung ist eine selbstständig verfasste Hausarbeit mit einer Bearbeitungszeit von vier Monaten. Für studienbegleitende Arbeiten kann die Bearbeitungszeit auf bis zu sechs Monate verlängert werden.

§ 3

Prüfungen im Multiple-Choice-Verfahren

- (1) Prüfungsleistungen können auch ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken. Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

- (2) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

"sehr gut", wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,

"befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

"ausreichend", wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (3) Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen analog. Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 4

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2014 im Fach Geographie für das Lehramt an Gymnasien und

Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education (nach Rahmenordnung LABG 2009) an der Westfälischen Wilhelms-Universität eingeschrieben werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Geowissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 23. Oktober 2013 und 20. November 2013.

Münster, den 11. Dezember 2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 8. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 11. Dezember 2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Präambel

Master of Education Gym/Ge Geographie

Der MEd Gym/Ge Geographie wird im Fachbereich Geowissenschaften getragen von den Instituten für Geographie, für Landschaftsökologie und für Didaktik der Geographie. Der Studiengang bietet ein Ausbildungsprofil, das fachwissenschaftliche Vertiefung und berufsbezogene Schwerpunktsetzung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen kombiniert. In der Ausbildung erwerben Studierende sowohl eine weitergehende Orientierung über die konzeptuellen Strukturen des Faches und des Forschungsfeldes Geographie, als auch ein punktuell vertieftes fachliches Verständnis des Unterrichtsstoffes.

Der geographiedidaktischen Ausbildung am Institut für Didaktik der Geographie liegt ein gestuftes, kompetenzorientiertes Konzept für die Lehrerbildung¹ zu Grunde. Das fachdidaktische Studium beginnt mit einer Standortbestimmung und der Reflexion des persönlichen Lehrerbilds. Daran anknüpfend folgt eine Grundlegung über Theorien, Positionen, Ziele und Inhalte des Faches sowie Grundlagen der Unterrichtsplanung. In den nächsten Stufen schließen sich eine Vertiefung und letztlich eine Spezialisierung aktueller geographiedidaktischer Fragestellungen und Forschungsergebnisse an, die im Anfertigen einer geographiedidaktischen Masterarbeit münden kann.

Weiterhin vertieft der MEd Gym/Ge Geographie die enge Verschränkung fachwissenschaftlicher Inhalte aus den Bereichen Humangeographie und Physischer Geographie und zielt auf eine individuelle geographische Profilbildung ab. Ziel des Studiums ist die Entwicklung eines gesamtheitlichen Verständnisses der Geosphäre als eines komplexen dynamischen Wechselwirkungssystems. Hierzu gehören sowohl humangeographische als auch physischgeographische Anteile sowie nomologische wie idiographische Betrachtungsweisen.

Im MEd Gym/Ge Geographie erlangen Studierende

- die Fähigkeit zur Reflexion des persönlichen Lehrerbildes und der eigenen Lernbiographie im Schulfach Geographie,
- die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit grundlegenden geographiedidaktischen Theorien und Positionen sowie Zielen und Inhalten des Faches,
- die Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Strukturierung geographischer Inhalte und zu deren adressatengemäßen Vermittlung,
- die Fähigkeit zur reflexiven Rezeption aktueller geographiedidaktischer Fragestellungen und Forschungsergebnisse,
- die Fähigkeit auf der Grundlage geographiedidaktischer Forschungsergebnisse innovative Unterrichtskonzepte sowie Instrumente zur Kompetenzdiagnostik zu entwerfen und zu erproben,
- die Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und von Schülerlernprozessen sowie
- die Fähigkeit zur Entwicklung und empirischen Überprüfung eigener geographiedidaktischer Forschungsfragestellungen.

¹ Hemmer, M. und Uphues, R. (2011): Gemeinsam den Geographieunterricht der Zukunft andenken. Ein idealtypisches Modell für eine kompetenzorientierte Lehrerbildung in der Geographiedidaktik. In: Geographie und ihre Didaktik 39, H. 1, Materialbeilage, s. Anlage 8.

Modulbeschreibungen:

Modultitel deutsch:	Geographiedidaktik II – Vertiefung
Modultitel englisch:	Didactics of geographical education II
Studiengang:	Master of Education Gymnasien und Gesamtschulen (nach Rahmenordnung LABG 2009)
Teilstudiengang:	Geographie

1	Modulnummer: 1	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: ☐ jedes Sem. ☒ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer: ☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 5	Workload (h): 150
----------	--	--	-----------------------	-----------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)
	1.	V	Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik	[x] P [] WP	3	30 (2)	60
	2.	S/Ex	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik	[x] P [] WP	2	30 (2)	30

4	Lehrinhalte: Das Modul gibt einen Einblick in aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik. Die Ringvorlesung bietet dabei einen Überblick über spezifische Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Geographiedidaktik, z.B. zur Relevanz ausgewählter Lernervoraussetzungen wie Schülerinteressen und Schülervorstellungen, zu grundlegenden Konzepten geographischer Bildung wie räumliche Orientierungskompetenz, systemisches Denken, Kompetenzorientierung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung und interkulturelles Lernen sowie zu ausgewählten fachspezifischen Medien und Methoden wie das Lernen mit Geoinformationen, experimentelle Arbeitsformen und das Lernen vor Ort. Das fachdidaktische Seminar/die fachdidaktische Exkursion dient der Vertiefung ausgewählter geographiedidaktischer Fragestellungen. Im Mittelpunkt der handlungsorientiert ausgerichteten Seminare/Exkursionen stehen die theoriegestützte Entwicklung innovativer Unterrichtskonzepte für Gymnasien/Gesamtschulen sowie deren Erprobung und Evaluation.

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können - grundlegende Konstrukte und Ansätze der Geographiedidaktik definieren, - verschiedene fachdidaktische Positionen voneinander abgrenzen, - den Stand der Forschung skizzieren und einige aktuelle Forschungsergebnisse nennen, - die didaktische Relevanz der Konstrukte und Ansätze aufzeigen, - diese an konkreten Beispielen für Gymnasien/Gesamtschulen erläutern und hinsichtlich ihrer unterrichtspraktischen Umsetzbarkeit kritisch beurteilen sowie - auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse innovative Unterrichtskonzepte für Gymnasien/Gesamtschulen entwickeln und beurteilen.

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Wahlweise kann in Veranstaltung Nr. 2 ein fachdidaktisches Seminar oder eine fachdidaktische Exkursion belegt werden.
---	---

7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)
---	--

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur	90 Min.	100
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine.		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. die Modulabschlussprüfung bestanden wurde.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 7/25		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
13	Anwesenheit: Das Seminar „Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik“ ist projektorientiert angelegt, d.h. dass die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen und eine regelmäßige aktive Teilnahme aller Studierenden bei der Entwicklung, Erprobung und Evaluation innovativer Konzepte erforderlich ist, es besteht daher Anwesenheitspflicht. Die in der Lehrveranstaltung vermittelten Kompetenzen können im Rahmen eines alleinigen Selbststudiums nicht erworben werden.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r:		Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. M. Hemmer		Fachbereich Geowissenschaften
16	Sonstiges: Hat die Studierende/der Studierende während ihres/seines Studium im Zwei-Fach-Bachelor Geographie nicht das Wahlpflichtmodul 9a „Geographiedidaktik I Grundlagen“ erfolgreich absolviert, so ist dieses bis zur Ausgabe des Zeugnisses nachzuholen.		

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Mensch-Umwelt-Beziehung					
Modultitel englisch:		Humans and the Environment					
Studiengang:		Master of Education Gymnasien und Gesamtschulen (nach Rahmenordnung LABG 2009)					
Teilstudiengang:		Geographie					

1	Modulnummer: 2	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
----------	-----------------------	---	--	--	--	--	--

2	Turnus: ☐ jedes Sem. ☒ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer: ☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 5	Workload (h): 150		
----------	--	---	-----------------------	-----------------	-----------------------------	--	--

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)
	1.	Voder S oder Ü	Mensch-Umwelt-Beziehung: Ausgewählte Themen zum Geographieunterricht	☒ P ☐ WP	5	45 (3)	105

4	Lehrinhalte: Das Modul vertieft geographische fachwissenschaftliche Themen. Die Lehrinhalte werden in Themenblöcken angeboten, die jeweils einen theoretischen (Vorlesung) mit anschließendem praktischem Teil (in Seminar- oder Übungsform) enthalten. Der praktische Teil wird dem Thema entsprechend gestaltet und enthält einen von den Studierenden zu gestaltenden Teil, der beispielsweise ein Versuch, eine selbst geleitete Diskussionsrunde oder eine Geländedemonstration sein kann. Die gewählten Themen sollen die Verantwortung des Menschen für seine Umwelt und die Auswirkungen seines Handelns auf die Umwelt in den Mittelpunkt stellen und sollen zwar fachlich in sich abgeschlossene Blöcke bilden, aber in möglichst vielfacher Weise Beziehungen zu anderen Themen herstellen (im Sinne z.B. von Gefährdung bei Vulkanausbrüche inkl. Schadstoffbelastung – aber gute Existenzbedingungen durch gute Böden usw.), die die Komplexität der Mensch-Umwelt-Beziehung deutlich werden lassen.
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können - auf der Grundlage vertiefter Fachkenntnisse ökologische Risiken erörtern und bewerten - die Auswirkungen von Maßnahmen und Handlungsanweisungen auf die Umwelt analysieren, bewerten und gegebenenfalls Alternativen entwickeln - die zuvor im Studium erworbenen Kompetenzen vernetzt in konkreten Situationen anwenden - ihre fachliche Position in angemessener Weise in die Diskussion einbringen und begründen
----------	---

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine
----------	--

7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)
----------	--

8	Prüfungsleistungen:
----------	----------------------------

	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Essay zu einem der behandelten Themen	5-20 Seiten	100

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
9	Vorlesung, Seminar bzw. Übung:	
	eigenständiger mündl. Beitrag (z.B. Vortrag) oder eigenständiger schriftl. Beitrag (z.B. Hausarbeit)	30 Min. 10 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 4/25	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
13	Anwesenheit: Es besteht keine Anwesenheitspflicht.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. H. Mattes	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geowissenschaften
16	Sonstiges: Hat die Studierende/der Studierende während ihres/seines Studium im Zwei-Fach-Bachelor Geographie nicht das Wahlpflichtmodul 9a „Geographiedidaktik I Grundlagen“ erfolgreich absolviert, so ist dieses bis zur Ausgabe des Zeugnisses nachzuholen.	

Modultitel deutsch:		Geographiedidaktik III – Spezialisierung						
Modultitel englisch:		Didactics of geographical education III						
Studiengang:		Master of Education Gymnasien und Gesamtschulen (nach Rahmenordnung LABG 2009)						
Teilstudiengang:		Geographie						
1	Modulnummer: 3		Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
2	Turnus:	☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 3 oder 2	LP: 8	Workload (h): 240	
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)
	1.	S	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik Wahlthema 1	☒ P ☐ WP		2	30 (2)	30
	2.	S	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik Wahlthema 2	☒ P ☐ WP		3	30 (2)	60
	3.	S	Geographiedidaktisch Forschen	☒ P ☐ WP		3	30 (2)	60
4	Lehrinhalte:							
	Das Modul dient zum Einen einer über das Modul „Geographiedidaktik II“ hinausgehenden Spezialisierung in weiteren, spezifischen Fragestellungen der Geographiedidaktik. Mögliche Wahlthemen sind z.B. Experimentelle Arbeitsweisen im Geographieunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Geographieunterricht oder kompetenzorientierter Geographieunterricht (Seminare 1 und 2).							
	Wird eine Spezialisierung im Bereich der Exkursionsdidaktik angestrebt, kann anstelle des Seminars 2 eine geographiedidaktische Exkursion belegt werden. Zum Anderen bildet die geographiedidaktische Forschung einen zentralen Inhaltsbereich des Moduls. Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Wissenschaftsverständnis und zur Generierung geographiedidaktischer Forschungsfragestellungen werden unterschiedliche Formate fachdidaktischer Forschung thematisiert, ebenso wie die Anlage und die spezifischen Problemfelder eines in der empirischen Lehr-Lern-Forschung angesiedelten Forschungsprojektes (Seminar 3).							
5	Erworbene Kompetenzen:							

	Die Studierenden können - bezüglich ausgewählter Fragestellungen der Geographiedidaktik theoretische Grundlagen, Forschungsstand und Relevanz erläutern und bewerten. - auf der Grundlage aktueller geographiedidaktischer Ansätze und Forschungsergebnisse innovative Unterrichtskonzepte für Gymnasium/Gesamtschule entwerfen und beurteilen, - unterschiedliche Formate fachdidaktischer Forschung erklären, - forschungsbezogene Fragestellungen zum geographischen Lehren und Lernen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Relevanz und forschungspraktischen Handhabbarkeit diskutieren, - die theoretischen Grundlagen für eine ausgewählte Fragestellung erörtern, - Strategien zur Recherche des Forschungsstandes benennen und anwenden, - Charakteristika quantitativer und qualitativer Methodik erläutern und beurteilen sowie - die idealtypische Abfolge eines Forschungsprozesses beschreiben und an einem Beispiel erläutern.		
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine		
7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴ mündl. Modulabschlussprüfung	Dauer bzw. Umfang 30 Min.	Gewichtung für die Modulnote in % 100
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung 2. Seminar: schriftl. Studienleistung (z.B. Hausarbeit, Exkursionsbericht)	Dauer bzw. Umfang ca.15 Seiten	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 8/25		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Geographiedidaktik II – Vertiefung“, da die Studierenden in diesem Modul einen für die Wahl der Seminare 1 und 2 erforderlichen Überblick über das Spektrum geographiedidaktischer Fragestellungen erhalten.		
13	Anwesenheit: Das Seminar „Geographiedidaktisch forschen“ ist projektorientiert angelegt, d.h. dass die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen und eine regelmäßige aktive Teilnahme aller Studierenden bei der Entwicklung, Durchführung und Auswertung eines geographiedidaktischen Forschungsprojekts erforderlich ist. Die in der Lehrveranstaltung vermittelten Kompetenzen können im Rahmen eines alleinigen Selbststudiums nicht erworben werden. Gleiches gilt für die Seminare „Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik“ (Wahlthema 1 und 2). Daher besteht für alle Veranstaltungen dieses Moduls Anwesenheitspflicht.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MEd HRGe Geographie, da in den Seminaren des Moduls für die jeweiligen Adressatenkreise eine Binnendifferenzierung vorgenommen wird.		
15	Modulbeauftragte/r: Dr. J. C. Schubert	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geowissenschaften	

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

16	Sonstiges: Hat die Studierende/der Studierende während ihres/seines Studium im Zwei-Fach-Bachelor Geographie nicht das Wahlpflichtmodul 9a „Geographiedidaktik I Grundlagen“ erfolgreich absolviert, so ist dieses bis zur Ausgabe des Zeugnisses nachzuholen.
----	--

Modultitel deutsch:	„Meine Geographie“
Modultitel englisch:	“My Geography”
Studiengang:	Master of Education Gymnasien und Gesamtschulen (nach Rahmenordnung LABG 2009)
Teilstudiengang:	Geographie

1	Modulnummer: 4	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: ☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer: ☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 3 oder 2	LP: 7	Workload (h): 210
----------	---	---	------------------------------	-----------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz h (SWS)	Selbst- studium (h)
	1.	V oder S oder Ü	Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Fachbereichs Geowissenschaften oder andere	☒ P ☐ WP	4	ca. 60 (ca. 4)	60
	2.	S	Begleitseminar „Meine Geographie“	☒ P ☐ WP	3	15 (1)	75

4	Lehrinhalte: Ziel dieses interdisziplinären Moduls ist es, Studierende zu befähigen, selbständig geographische Themenfelder zu erarbeiten und diese anhand einer zielorientierten Fragestellung sowohl inhaltlich anspruchsvoll als auch angemessen methodisch aufzubereiten. Dabei steht die eigene und individuelle geographische Perspektive eines jeden Studierenden im Vordergrund. Im Begleitseminar werden die Studierenden methodisch und organisatorisch bei der Anfertigung der Hausarbeit betreut. Die Betreuung erfolgt bei der Wahl der zu belegenden Lehrveranstaltungen und bei der Erarbeitung des der Hausarbeit zu Grunde liegenden Untersuchungskonzepts. Die fachwissenschaftliche Begleitung erfolgt im Rahmen der individuell belegten Lehrveranstaltungen.
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Studierende erlangen in diesem Modul die Fähigkeit, selbständig geographische Fragestellungen zu generieren, Problemlösungen zu erarbeiten, zu reflektieren sowie diese wissenschaftlich und anschaulich aufzubereiten.
----------	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Zu Lehrveranstaltung 1: Studierende können Lehrveranstaltungen aus den Angeboten der sieben Institute des Fachbereichs Geowissenschaften sowie auch Angebote anderer Fachbereiche wählen. Dabei kann es sich um ein oder zwei V/S/Ü handeln, die in der Summe 4 LP umfassen.
----------	---

7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)
----------	--

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Begleitseminar: Hausarbeit	10-20 Seiten	100

9	Studienleistungen:
----------	---------------------------

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
je nach Lehrveranstaltung: Ob die Veranstaltung das Erbringen einer Studienleistung erfordert, wird rechtzeitig zu Beginn des Moduls in geeigneter Weise bekannt gegeben.	

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. die Modulabschlussprüfung bestanden wurde.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/25	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für das Modul ist die Teilnahme an einer verbindlichen Vorbesprechung. Für Studierende, die das Modul im SS belegen, findet die Vorbesprechung im November/Dezember statt; für Studierende, die das Modul im WS belegen, findet die Vorbesprechung im Mai/Juni statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ohne Teilnahme an der verbindlichen Vorbesprechung ist die Belegung von Veranstaltungen dieses Moduls nicht möglich.	
13	Anwesenheit: Anwesenheitspflicht besteht für das Begleitseminar (Lehrveranstaltung 2) und die Vorbesprechung. Die im Begleitseminar und in der Vorbesprechung vermittelten Inhalte können im Rahmen eines alleinigen Selbststudiums nicht erworben werden.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. P. Lütke	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geowissenschaften
16	Sonstiges: Hat die Studierende/der Studierende während ihres/seines Studium im Zwei-Fach-Bachelor Geographie nicht das Wahlpflichtmodul 9a „Geographiedidaktik I Grundlagen“ erfolgreich absolviert, so ist dieses bis zur Ausgabe des Zeugnisses nachzuholen.	

Modultitel deutsch:	Masterarbeit
Modultitel englisch:	Master thesis
Studiengang:	Master of Education Gymnasien und Gesamtschulen (nach Rahmenordnung LABG 2009)
Teilstudiengang:	Geographie

1	Modulnummer: 5	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: ☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer: ☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 4	LP: 18	Workload (h): 540
----------	---	---	-----------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)
	1.		Masterarbeit	☒ P ☐ WP	18	540

4	Lehrinhalte: Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, eine Fragestellung aus dem Bereich der Geographiedidaktik innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen (weitere Details vgl. § 12 der Rahmenordnung für den Masterstudiengang). Die Masterarbeit kann auch fachwissenschaftlich ausgerichtet sein.
----------	--

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können - eine thematisch begrenzte geographiedidaktische oder fachwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln, - den Stand der Forschung und die theoretischen Grundlagen in Bezug auf die gewählte Fragestellung darstellen, - die Forschungsmethoden begründet auswählen und anwenden, Daten eigenständig erheben und auswerten, - die Ergebnisse kritisch reflektieren und bewerten, - den Forschungsprozess strukturiert und nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis dokumentieren sowie - den Arbeitsprozess zeitlich planen und koordinieren.
----------	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Das Wahlpflichtmodul „Masterarbeit“ kann in einem der beiden Studienfächer oder in der Bildungswissenschaft absolviert werden. Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung hat die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht.
----------	---

7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)
----------	--

8	Prüfungsleistungen:
----------	----------------------------

	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Masterarbeit	i.d.R. soll ein Umfang von 60 Seiten nicht überschritten werden	100

9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine.		

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
----	--	--	--

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 18/120		
----	---	--	--

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Zugang zum Modul „Masterarbeit“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Geographiedidaktik II Vertiefung“. Zudem sollte im Modul „Geographiedidaktik III Spezialisierung“ das Seminar „Geographiedidaktisch Forschen“ besucht worden sein.		
----	---	--	--

13	Anwesenheit: Es besteht keine Anwesenheitspflicht.		
----	--	--	--

14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
----	--	--	--

15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. G. Schröder	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geowissenschaften	
----	---	--	--

16	Sonstiges: Hat die Studierende/der Studierende während ihres/seines Studium im Zwei-Fach-Bachelor Geographie nicht das Wahlpflichtmodul 9a „Geographiedidaktik I Grundlagen“ erfolgreich absolviert, so ist dieses bis zur Ausgabe des Zeugnisses nachzuholen.		
----	--	--	--

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung